

Dividenden 1901/02—1918/19: 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 5, 6, 12, 12, 15, 15⁰/₀. Ausserdem für 1916/17 u. 1917/18 einen Bonus von je 5⁰/₀ verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Carl Hutzelmeyer, Dir. Ludw. Pickel; Stellv. E. J. Faber.

Prokuristen: B. Weber, A. Müller.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Ernst Faber, Stellv. Justizrat Emil Josephthal, Heinr. Epplein, Nürnberg; Gutsbesitzer Rud. Plochmann, Schloss Hüttenbach.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin u. Nürnberg: Deutsche Bank u. deren sämtl. Niederlass.; Frankf. a. M.: J. L. Finck; Nürnberg, Würzburg, Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank; Nürnberg: Bayer. Staatsbank u. deren Filiale in München.

Thüringer Bleiweissfabriken Aktien-Gesellschaft

vorm. Anton Greiner Wittwe und Max Bucholz & Co. in Oberilm.
(Thüringen.)

Gegründet: 4./12. 1897 in Königsee. Sitz 1903 nach Oberilm verlegt. Übernahmepreise M. 316 000 bzw. M. 174 000 u. M. 10 000 bar. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der Fabriken Anton Greiner Wittwe, Bleiweissfabrik Königsee in Königsee u. der Thüringer Bleiweissfabrik Max Bucholz & Co. in Oberilm u. Fabrikation von Bleiweiss u. verwandten Produkten. Die Anlagen sind inzwischen bedeutend erweitert. Jährlich wurden ca. 30 000 Ztr. Blei zu Bleiweiss verarbeitet. Die Ges. ist mit Aktien bei der Akt.-Ges. f. Lithoponefabrikation in Triebes beteiligt, mit M. 450 000 zu Buch stehend (Div. dieser Ges. 1913/14—1918/19 auf Aktien: 7, 6, 4, 6, 8, 8⁰/₀). Auch übernahm die Oberilmer Ges. die Garantie für eine 4¹/₂⁰/₀ Hypoth.-Anleihe von M. 250 000 der Triebeser Ges., z. Z. noch M. 190 200 (siehe diese Ges.)

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./9. 1899 um M. 150 000, angeboten 100 Stück den Aktionären zu 110⁰/₀. Nochmals erhöht behufs Übernahme der Aktien-Ges. für Lithoponefabrikation in Triebes lt. G.-V. v. 5./4. 1906 um M. 350 000; diese neuen Aktien sind sämtlich der Bankfirma F. Unger in Erfurt zu 100⁰/₀ plus Aktienstempel u. 5⁰/₀ Stück-Zs. ab 1./7. 1905 bis zum Abnahmetage überlassen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F., vertragsm. Tant., 4⁰/₀ Div., vom verbleib Betrage 10⁰/₀ Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke 19 100, Gebäude 86 000, Arb.-Häuser 9660, Masch. 1, Turbinen 1, elektr. Anlage 1, Essiganlage 1, Pferde u. Wagen 1, Utensil. 1, Kassa 3879, Effekten 679 778, Debit. 533 621, Warenbestände u. Betriebsmaterial 91 708. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 8515, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 20 000, Delkr.-Kto 25 000, Kredit. 102 200, Div. 80 000, Bonus 60 000, Tant. an Vorst. 16 790, do. an A.-R. 11 111, Vortrag 135. Sa. M. 1 423 753.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 35 534, Handl.-Unk. 76 103, Abschreib. 1473, Konvent. 5012, Abschreib. 48 887, Gewinn 168 037. — Kredit: Vortrag 17 012, Waren 239 187, Zs. u. Ertrag 78 843. Sa. M. 335 048.

Dividenden 1897/98—1918/19: 8¹/₂, 8¹/₂, 8¹/₂, 6¹/₂, 3¹/₂, 6, 8, 10, 11, 13, 7¹/₂, 8¹/₂, 7¹/₂, 4, 6, 7¹/₂, 7¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₂, 8, 8⁰/₀. Ausserd. für 1917/18 u. 1918/19 einen Bonus v. je 6⁰/₀ verteilt. Cp.-Vj.: 4 J. n. F.

Direktion: Karl Otto Maucke, Paul Moeller.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Gustav Unger, Berlin W. 8; Bank-Direkt. a. D. Otto Körner, Magdeburg; Ernst Welt, Berlin.

Zahlstellen: Oberilm: Ges.-Kasse; Erfurt u. Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank.

Schramm'sche Lack- und Farbenfabriken

vorm. Christoph Schramm u. Schramm & Hörner A.-G. zu Offenbach a. M.
mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 1./11. 1902 mit Wirkung ab 1./11. 1902; eingetr. 7./5. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Übernahme der Firma Christoph Schramm in Bürgel mit sämtl. Aktiven u. Passiven erfolgte für M. 1 161 077, wofür M. 929 000 in 929 Aktien à M. 1000 u. M. 159 013 bar gewährt wurden, für restl. M. 73 064 kamen Geschäftsschulden in Anrechnung. Die Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach wurde für M. 230 268 gegen Hingabe von 230 Aktien übernommen.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma Christoph Schramm in Bürgel mit Zweigniederl. in Berlin u. des unter der Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach bestehenden Geschäfts sowie die Herstellung von u. der Handel in Lacken, Firnissen, Farben, Druckerschwärzen, Russen, techn. Drogen, Ölen, Chemikalien u. verwandten Artikeln. Die Fabrik liegt auf der Rohrmühle. Das Fabrikgrundstück umfasst 26 952 qm, davon, —, 5371 qm bebaut. Zugänge auf Anlage-Kti 1911/12—1917/18: M. 190 490, 100 000, 2652, 1043, —, —, 3500.

Kapital: Urspr. M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 9./2. 1920 beschloss Erhö. um M. 1 250 000 zu 112⁰/₀ plus 5⁰/₀ Zs. ab 1./11. 1919.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ zu R.-F., bis 4⁰/₀ Div., Rest nach G. V.-B. Der A.-R. bezieht neben Ersatz seiner Auslagen eine Tant., welche von dem, nach Vornahme sämtl. Abschreib. u.